

1515. Ohrgehänge, ein Paar, mit Delphinkopf, auf den Ring aufge-
reichte gekahlte Scheibchen und eine Glaskugel. Hellenistisch.
Herr M. Heckscher.
1516. Ohrgehänge, am Ringe ein beweglicher Carneol mit Intaglio
einer Ziege und mittelst zweier Ringlein angehängt ein grosses,
kugeliges, unten spitz zulaufendes Anhängsel.
K. k. österr. Museum.
1517. Ohrgehänge, kofferförmig (a baule) mit frei aufgelegten und
Filigranrosetten, zwei menschlichen Köpfen und einem Stierkopf.
Reste von Email. Etruskisch. *K. k. österr. Museum.*
1518. Ohrgehänge, in Form einer spitzen Amphora, mit getriebenem
Schuppenmuster und Schlangenhaken. Hellenistisch.
K. k. österr. Museum.
1519. Ohrgehänge, ein Paar, Rubin in Amphorenform gefasst, darüber
eine Scheibe mit Rosettenverzierung. Kos.
K. k. österr. Museum.
1520. Ohrgehänge, in Form eines Kessels aus Thon; mit Filigran ver-
zierter Deckel und Tragbügel. Hellenistisch.
K. k. österr. Museum.
1521. Ohrgehänge, drei gleiche Exemplare, unten halbmondförmig
ausgebaucht, mit Filigran besetzt, im Dorn eine verschiebbare
geriefte Kugel. *Herr Fr. Trau.*
1522. Ohrgehänge, mit verschiebbarem, durchbrochenen Prisma.
Herr Fr. Trau.
1523. Ohrgehänge, ein Paar, S-förmig, mit einer Sehne mit auf-
gereihten Perlen. Etruskisch. *Herr M. Heckscher.*
1524. Ohrgehänge, ein Paar, S-förmig, mit einer Sehne mit auf-
gereihten Perlen. Etruskisch. *Herr M. Heckscher.*
1525. Ohrgehänge, grünes Glasplättchen in rautenförmiger Fassung,
mit angehängtem Bernsteinkügelchen.
Ernst Prinz zu Windisch-Grätz.
1526. Ohrgehänge, ein Paar, verziert mit getriebener Palmette und
angehängtem Ring. Hellenistisch. *K. k. österr. Museum.*
1527. Ohrgehänge, in quadratischer Fassung, an die ein Rahmen aus
einem gedrehten Bande angelöthet ist, eine blaugrüne durchsichtige
Glaspaste; von dem einen unteren Ecke hängt eine Perle aus
bräunlicher Masse (Bernstein) herab.
Ernst Prinz zu Windisch-Grätz.
1528. Ring, der Reif aus flachem Blech, am Ansatz des ovalen und
hohlen Kastens mit zwei Köpfen; auf der Oberseite des Kastens
eine gelagerte Figur, die das Haupt aufstützt; die ganze Contour
von Filigranpünktchen umgeben; sichtlich für sepulcralen Gebrauch.
Etruskisch. *Kunstgewerbemuseum in Prag.*
1529. Garnitur, bestehend aus Fibel und einem Paar Ohrgehängen; bei
der ersteren ist ein flaches grosses geriefte Stück Bernstein seitlich
in Palmettenrahmen gespannt; an den Ohrgehängen, die sich nach